

Single spielt Pingpong mit den Gefühlen

Schlieren Mit dem Solostück «Wer sucht mich? Herr Friedli auf Brautschau» trat Peter Friedli im Kellertheater auf

Allein sein – ein Schicksal, das Herr Friedli mit Hunderttausenden teilt. Dabei, so konnte man erst kürzlich in einem Boulevardblatt lesen, ist Single-Sein total out. Deshalb ist Herr Friedli auch überall dort dabei, wo es darum geht, diesen Zustand zu ändern.

CHRISTIAN MURER

Ruedi, wie Herr Friedli mit Vornamen heisst, ist «der nette Junge von nebenan», also in Bezug auf Frauen eine Nullnummer – gleichermassen ein wahrer Antiheld. Denn das Schicksal meint es etwa gar nicht gut mit ihm. Trotzdem gibt er nicht auf. Er versucht alles: Egal ob Speedflirt, www.parship.ch, Wandern oder Kochen für Singles: Friedli ist stets voll dabei.

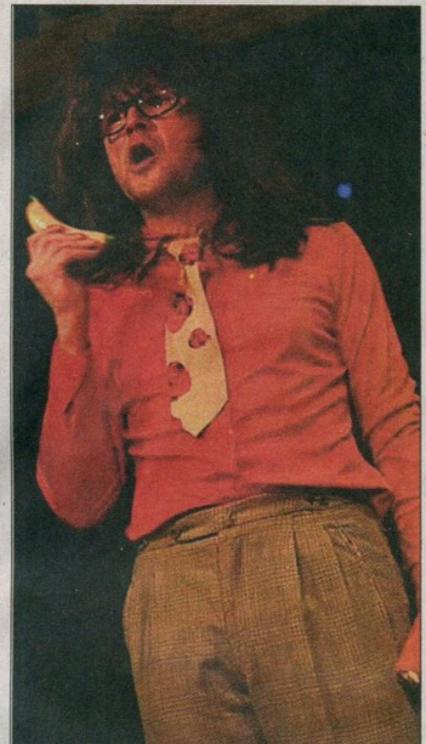
Grauenhafte Angst vor Krokodilen

Herr Friedli, gespielt von Peter Friedli, ist also auf der Suche nach einer Frau ab 35 Jahren, die seine Reisepartnerin werden möchte. Natürlich ist Herr Friedli nicht perfekt. Sonst wäre er mit 42 Jahren kein Single mehr. Denn er leidet schon seit Jahren aufgrund eines Kinderverses an einem Trauma: Er hat grauenhafte Angst vor Krokodilen. Deshalb befindet er sich auch in der Behandlung eines Therapeuten. Und als Abschluss seiner Therapie soll er nun nach Afrika zu den Krokodilen reisen.

Die Herzen erobert

Der Komiker, Musiker, Tänzer und Sänger Peter Friedli mit seinen Hochwascherhosen, die so gar nicht zu seinem Hemd und dem ärmellosen Pullover passen wollen, gewinnt mit seiner ausdrucksstarken Gestik und den anschaulichen Erzählungen schnell die Herzen des Publikums.

Der vorläufige Höhepunkt seiner «Karriere» ist nun aber wohl diese Single-



SOLOPROGRAMM Peter Friedli unterhielt im Kellertheater alleine. CHRISTIAN MURER

party, die erste, an welcher er, um sich vorzustellen, etwas vorführen muss. Eigentlich hätte er alles schon im Griff, wenn nur die Nerven nicht wären und immer wieder dieses Abschweifen in Erlebnisse, Tagträume und vor allem die eigene Familiengeschichte. Aber zum Glück gibt es da noch die Musik und den Tanz.

Zwischen Jauchzen und Schluchzen

«Wer sucht mich? Herr Friedli auf Brautschau» ist ein poetisch rasanter Abend im Leben des unbeholfenen Herrn Friedli, in dessen Verlauf das Zuschauerherz hin und her gerissen ist zwischen Jauchzen und Schluchzen. Mit anderen

Worten: Es ist ein Pingpong-Spiel der Gefühle. Peter Friedli, der ein grosser Teil seiner Kindheit und Jugend in Schlieren verbrachte, war gewiss der Herzensbrecher des Abends.

Bitterböse Geschichte

Kaum zu glauben, was eine Mutter mit einem unbedachten Kinderverses alles anrichten kann. Herr Friedli, der seinem Single-Dasein nun endlich entfliehen möchte, hofft trotz dieser Bürde, seine Chance als «Herzensbrecher des Monats» zu bekommen und mit einer Schönen den Urlaub seines Lebens zu verbringen. In der Tat eine wahrlich bissige und zugleich bitterböse Geschichte.